

Die Gesellschaft gehört folgendem Verband an: Vereinigung der Straßenbahnen in der amerikanisch besetzten Zone (an Stelle der früheren Reichsverkehrsgruppe Schienenbahnen).

Statistik

Kapitalentwicklung: Ursprünglich fl. 375 000.— = M 642 857,14, erhöht bis 1915 (März) auf M 9 000 000.—. 1922: am 7. Dezember 1922 Erhöhung um weitere M 9 000 000.— auf M 18 000 000.—. 1923: am 10. August 1923 Erhöhung um weitere M 67 000 000.— Stammaktien und M 15 000 000.— Vorzugsaktien; ab 1. Oktober 1923 auf M 100 000 000.—. 1924: am 20. November 1923 Umstellung des Grundkapitals auf GM 11 915 000.—, und zwar: GM 11 900 000.— Stammaktien, GM 15 000.— Vorzugsaktien. Die GM 15 000.— Vorzugsaktien wurden im Jahre 1926 zum Nennwert eingezogen. 1941: Erhöhung des Grundkapitals um RM 4760 000.— auf RM 16 660 000.— im Weg der Kapitalberichtigung auf Grund der DAV vom 12. Juni 1941. Die Beträge zur Durchführung der Kapitalberichtigung einschl. der Zuführung zur Pauschsteuer-Rückstellung wurden gewonnen aus der Zuschreibung zum Anlagevermögen RM 4 236 000.— (davon Gleisanlagen RM 3 946 000.—, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen RM 420 000.—, Betriebsmittel RM 320 000.—) und aus der freien Rücklage RM 1 000 000.—.

Heutiges Grundkapital: RM 16 660 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Stuttgarter Straßenbahnen.

Notiert in: Stuttgart.

Ordnungs-Nr.: 83 020.

Stückelung: 22 800 Stücke zu je RM 100.—, 1000 Stücke zu je RM 1000.—; 158 × 10 Aktien = 1580 Stücke zu je RM 1000.—, 118 × 100 Aktien = 11 800 Stücke zu je RM 1000.—. Der größte Teil dieser Aktien (96,5%) wurde im Frühjahr 1945 verbrannt. Ausstellung einer Global-Aktie am 28. Januar 1946.

Lieferbare Stücke: Nur noch die wenigen in Privathand befindlichen Stücke.

Bezugsrechte: Bei Emission neuer Aktien haben die Besitzer der Aktien früherer Emissionen ein Vorrecht.

Großaktionär: Stadt Stuttgart einschl. Städt. Girokasse 88,62%.

	1939	1945	1946	1947
Personenbeförderung: (in Mill.)	135,5	96,8	188,1	206,6
Fahrgelder-Einnahmen: (in Mill.)	19,5	15,6	28,8	30,7
Reine Betriebsausgaben: (in Mill.)	16,8	13,7	24,9	27,5

Grundbesitz: Siehe unter „Sonstiger Besitz“.

	1939	1945	1946	1947
Belegschaft:				
Fahrpersonal:	1 934	2 064	2 110	2 070
Arbeiter:	1 016	923	1 016	1 031
Angestellte:	196	203	215	218
zusammen:	3 146	3 190	3 341	3 319

	1939	1946	1947	letzter RM Kurs	Juli 48
Kurse:					
höchster:	119	142	126	—	30
niedrigster:	110	122	119	—	20
letzter:	119	123	129	126	30
Stopkurs:	126,75%				

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %	6	4,5	4,5	4,5
Nr. des Div.-Sch.:	11	18	19	20

Verjährung der Dividendenscheine: Nach 4 Jahren (in besonderen Fällen bis zu 10 Jahren).

Auszahlungen für Dividenden ohne Vorlage des Dividendenscheines können auf Grund der ausgestellten Global-Aktie bzw. Global-Gewinnanteilscheinen erfolgen. Teilweise wurden Aktionären, deren Aktien und Gewinnanteilscheine durch Fliegerangriffe vernichtet wurden, auf Grund von Bankbelegen usw. Bescheinigungen ausgestellt, nach welchen sie die jeweilige Dividende erheben können. Außerdem wird z. Zt. der neue Gewinnanteilscheinbogen, enthaltend die Nummern 21—24 einschl. Erneuerungsschein durch die Städt. Girokasse, Stuttgart, ausgegeben.

Tag der letzten H.-V.: 28. Mai 1948.

Bilanzen

Aktiva	31. 12. 45	31. 12. 46	31. 12. 47
Anlagevermögen	(11 927 731)	(13 062 910)	(14 766 431)
Anlagen des Straßenbahnbetriebs:			
a) Bahnbetriebsgrundstücke einschl. des Bahnkörpers u. der Betriebsgebäude	2 492 600	2 846 600	3 273 000
b) Gleisanlagen	4 092 000	3 678 000	3 410 000
c) Streckenausrüstung u. Sicherungsanlagen	318 000	250 000	123 000
d) bebaute u. unbeb. Grundstücke, die ausschl. Verwaltung- oder Werkswohnungszwecken dienen	2 665 000	2 617 000	2 604 000
e) Betriebsmittel (Fahrzeuge)	438 000	872 800	1 282 000
f) Kraftwagen	40 400	49 300	68 500
g) Werkstattmaschinen u. maschinelle Anlagen	20 200	177 500	346 000
h) Werkzeuge, Geräte, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	7 100	78 300	254 700
Anlagen des Kraftbetriebs (Autobusse)	1 600	22 600	319 900
Andere bebaute u. unbebaute Grundstücke	581 600	569 700	573 500
Andere Betriebe, namentlich Nebenbetriebe:			
a) Filialbahn (Bahn d. allgemeinen Verkehrs)	781 010	781 010	781 010
b) Bootbetrieb: Motorboote u. Bootanlage	1	1	1
c) Trümmerbeseitigungsanlagen	—	39 879	648 600
Beteiligungen	490 220	1 080 220	1 082 220
Umlaufvermögen	(28 091 398)	(39 008 559)	(18 593 239)
Stoffvorräte (Betriebs-, Bau-, Oberbau- u. Werkstoffe, Ersatzteile)	823 846	1 055 826	1 314 814
Wertpapiere (schwer bewertb. RM 9 047 143)	9 108 643	9 372 393	293 600
Von der Gesellschaft gegebene Baudarlehen	323 837	320 277	872 048
Von der Gesellschaft geleistete Anzahlungen	1 113 997	1 941 578	1 162 621
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	127 640	108 959	145 943
Forderungen an abhängige Gesellschaften	8 858	11 930	71 081
Kassenbestand einschl. Reichsbank- u. Postsch.	53 463	95 585	192 238
Andere Bankguthaben	13 333 624	16 881 955	14 441 816
Sonstige Forderungen (in 1946 schwer bewertbar RM 9 212 573)	3 197 490	9 220 056	99 078
Rechnungsabgrenzung	325 707	123 014	159 623
Schwer bewertb. Vermögensteile:			
Wertpapiere	—	—	9 047 143
Anzahlungen	—	—	21 900
Sonstige Forderungen	—	—	9 193 632
RM	40 344 836	52 194 483	51 781 968
Passiva	31. 12. 45	31. 12. 46	31. 12. 47
Grundkapital	16 660 000	16 660 000	16 660 000
Rücklagen			
gesetzliche	1 666 000	1 666 000	1 666 000
freie	2 637 766	2 786 966	2 936 166
f. Erhaltg. d. Bahnanlage	11 620 000	13 000 000	13 000 000